

Experte in Gesundheitsinstitutionen HFP

Expertin in Gesundheitsinstitutionen HFP

Wirtschaft, Verwaltung, Sicherheit

Medizintechnik

Sport, Gesundheitsförderung

Expertinnen und Experten in Gesundheitsinstitutionen sind im oberen Führungsbereich einer Institution des Gesundheitswesens tätig. Sie arbeiten im strategischen Bereich der Unternehmensentwicklung, in der Betriebswirtschaft, im Personalmanagement sowie in verschiedenen Supportbereichen.

Aufgaben



Sie üben folgende Tätigkeiten aus:

Qualität des Unternehmens sicherstellen

- politisches und ökonomisches Umfeld im Gesundheits- und Sozialbereich analysieren und im internationalen Kontext einstufen
- Leistungen in der stationären und ambulanten Pflege überprüfen und optimieren
- strategischen Ziele des Unternehmens weiterentwickeln
- Marketingprojekte zur Verbesserung der Qualität und Sicherheit leiten
- Datenmanagement und Datenverwaltung organisieren
- mit internen und externen Fachstellen verhandeln
- Gesundheitsunternehmen in der Öffentlichkeit vertreten

Finanzen führen

- Finanzen und Controlling eines Gesundheitsunternehmens leiten
- Jahresbudget erstellen und übernehmen

Personalmanagement führen

- Personalstrategie entwickeln
- Verhandlungen mit internen und externen Fachstellen sowie Mitarbeitenden führen

Arbeitsumgebung

Expertinnen und Experten in Gesundheitsinstitutionen arbeiten als qualifizierte Führungskräfte in leitenden Funktionen im oberen Kader in Spitälern, Krankenheimen, Kliniken, Rehabilitationszentren, Therapiezentren, Spitex- und Pflegediensten, in Betrieben der Kranken- und Unfallversicherung oder in kantonalen Gesundheitsdirektionen. Der allgemeine Kostendruck im Gesundheitswesen und der Konkurrenzdruck erfordert von ihnen hohe Flexibilität und grossen persönlichen Einsatz.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Analytische Fähigkeiten
 - Durchsetzungsvermögen
 - Entscheidungsfreude
 - Freude an Verkauf und Beratung
 - Planungs- und Organisationsfähigkeit
 - Verantwortungsbewusstsein
-

Interessen

- Am Computer arbeiten
- Führen und Verantwortung übernehmen
- Planen, organisieren
- Sprachen anwenden

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht. Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der Prüfungsordnung des SBFI.

Weiterbildung

Kurse

Angebote von H+ Bildung sowie von höheren Fachschulen und Fachhochschulen

Höhere Fachschule

Z. B. dipl. Betriebswirtschafter/in HF

Fachhochschule

Z. B. Bachelor of Science (FH) in Betriebsökonomie. Je nach Fachhochschule gelten unterschiedliche Zulassungsbedingungen.

Nachdiplomstufe

Angebote von höheren Fachschulen und Fachhochschulen, z. B. Executive MBA Health Service Management, MAS in Managed Health Care oder in Public Health

Ähnliche Berufe

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

Weiterführende Links

Gesetzliche Grundlagen

<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/67987?lang=de>